



Zukunft der Arbeitswelt: Digitalen Wandel gestalten für gute Arbeit

Montag, 18. März 2024 von 16.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Dienstag, 19. März 2024 von 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Donnerstag, 21. März 2024 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Seminarleitung: Dr. Saskia Freye, Hans-Böckler-Stiftung

Referentinnen: Prof. Dr. Eva-Maria Walker, Hochschule Darmstadt & Lisa Kapteinat MdL

Technische Moderation: PIRATEX

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW
04-1761 0301/5 SR

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt. Dabei war nicht zuletzt die Corona-Krise für nahezu jede Branche und Tätigkeit ein Beschleuniger und hat inzwischen viele Veränderungen im Arbeitsalltag etabliert. Während nun seit Anbeginn der digitalen Transformation die Möglichkeit und Wichtigkeit der politischen Gestaltbarkeit betont wird – gerade um diese auch zum Vorteil der Beschäftigten werden zu lassen – fällt es im betrieblichen Alltag aber doch immer wieder schwer, ins Gestalten zu kommen. Ist eine technische Lösung allerdings einmal etabliert, lassen sich Alternativen nur noch schwer durchsetzen – umso wichtiger ist es für Beschäftigte, das Wissen zu haben und den Mut zu finden, um mitzugestalten.

Im Seminar möchten wir auf Herausforderungen, Auswirkungen und Potenziale digitaler Technologien in der Arbeitswelt blicken, aktuelle Erkenntnisse der Forschung zum digitalen Wandel der Arbeitswelt vermitteln und praktische Beispiele diskutieren, wie Digitalisierung so gestaltet werden kann, dass sie zu besseren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten beiträgt.

Im Praxismodul möchten wir auf die konkreten Digitalisierungserfahrungen der Teilnehmer_innen eingehen. Im Mittelpunkt stehen dabei die folgenden Fragen: Was soll mit dem Digitalisierungsprojekt betrieblich erreicht werden? Welche Folgen kann das für die Arbeitsbedingungen haben? Und wo liegen praktische Ansatzpunkte für die Gestaltung? Bei Interesse können Sie gerne vorab eine Kurzbeschreibung Ihres „Digitalisierungsfalls“ senden an: eva-maria.walker@h-da.de

Teilnahmegebühr: 40,- Euro

FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Web-Seminarnehmenden an. Das Anmeldeanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>
Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon. Informationen zur Teilnahme an dem Zoom-Meeting werden den Angemeldeten am Tag vor der Veranstaltung per Email geschickt.

Verantwortlich:

Severin Schmidt
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Landesbuero-nrw@fes.de

Organisation:

Sylvia Rutkowski
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Tel. 0228/883 7212
Anmeldung.lbnrw@fes.de

Bitte anmelden per Link:

<https://www.fes.de/lnk/59l>

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.03.2024

WEB-SEMINAR

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Programm

Montag, 18. März 2024, 16.00 bis 20.15 Uhr

Modul 1: Digitale Transformation betrifft alle – aber nicht alle gleich

- Begrüßungsrunde, Vorstellung des Programms
- Einführung und begriffliche Klärungen zu digitaler Transformation der Arbeitswelt
Digitalisierungsprozesse sind Entscheidungsprozesse – und keine Naturgewalten.
Möglichkeitsräume in der Gestaltung des digitalen Wandels *Wissenschaftlicher Input: Prof. Dr. Eva-Maria Walker*
- Technik ist nicht alles - Beschäftigte als Ressource: Ein soziotechnisches Verständnis der digitalen Transformation
- Digitalisierung als Gelegenheitsfenster. Digitalisierung durch Corona
- Gruppenarbeit: Vorbereitung von Beispielen zu anwendungsorientierter Digitalisierungsgestaltung

Referentinnen: Dr. Saskia Freye und Prof. Dr. Eva-Maria Walker

Dienstag, 19. März 2024, 16.00 bis 19.15 Uhr

Modul 2 (Praxis): Bring Your Own Case - anwendungsorientierte Digitalisierungsgestaltung

- Fallbesprechung eines konkreten Digitalisierungsprojekts interessierter Teilnehmer_innen
- Gruppenarbeit: Welche politischen Forderungen leiten sich aus den besprochenen Praxisfällen ab?

Referentin: Prof. Dr. Eva-Maria Walker

Donnerstag, 21. März 2024, 16.00 bis 18.30 Uhr

Modul 3 (Politik): Politische Forderungen zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt

- Politische Handlungsoptionen zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt
Gespräch mit z. B. Lisa Kapteinat MdL, Mitglied im Ausschuss Arbeit und Soziales im Landtag NRW

- Ausblick und Evaluation

Referentin: Dr. Saskia Freye

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.zoom.us](https://zoom.us). Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Web-Seminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe:

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

